Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen

mit dem Abschluss "Erweiterungsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2023
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 4
Fachwissenschaft 5
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen und Bezugswissenschaften 6
Einführung in die Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen 7
Funktionale Diagnostik des Sehens 8
Sehmehrfachbeeinträchtigungen (MDVI) 9
Didaktik im Förderschwerpunkt Sehen 11
Didaktische Grundlagen bei Sehbeeinträchtigungen 12
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen 13
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen 14
Sonderpädagogisches Praktikum 16
Sonderpädagogisches Praktikum in der Fachrichtung Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen - Qualifizierungsstudium 17
Freier Bereich 18
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Qualifizierungsstudium) 19
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1 20
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2 21
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3 22
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4 23
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5 24
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6 25
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1 26
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2 27
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3 28
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4 29
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5 30
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6 31
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1 32
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2 33
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3 34
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4 35
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5 36
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6 37
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen 38
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen 39
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen 40
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht 41
Lernwerkstatt 42
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung 43
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld 44
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Lerngruppen 45
Interkulturelle Kompetenz 46
Interkulturelle Handlungsfelder 47

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	30	5
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen und Bezugswissenschaften	15	6
Didaktik im Förderschwerpunkt Sehen	15	11
Sonderpädagogisches Praktikum	1	16
Freier Bereich	0-15	18
Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Qualifizierungsstudium)		19

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

22.03.2023 (2023-24)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(30 ECTS-Punkte)

Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen und Bezugswissenschaften

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen	06-B-EPBS-VQ-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI	Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Historische und politische Grundlagen der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen; Grundbegriffe der Fachrichtung; Wahrnehmungspsychologische und epistemologische Grundlagen der Fachrichtung; Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen im internationalen Vergleich; Schulische und außerschulische Institutionen und Handlungsfelder mit Bezug zur Fachrichtung; Grundlegende biografische Aspekte in Bezug auf Entwicklungs- und Lernprozesse unter der Bedingung von Sehbeeinträchtigung; Sehende Begleitung; Umgang mit Punktschriftmaschinen; Braille Vollschrift.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die pädagogische Institutionalisierung der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen historisch und politisch analysieren; Sie verfügen über ein begriffliches Orientierungswissen in der Fachrichtung und kennen wichtige Fachbegriffe in deutscher und englischer Sprache; Sie können zentrale pädagogische Kategorien der Fachrichtungen anhand grundlegender Unterschiede differenzieren; Sie kennen wichtige pädagogische Handlungsfelder der Fachrichtung; Sie können Beispiele für mögliche bildungsbezogene, berufliche und alltagspraktische Herausforderungen im Kontext Sehbeeinträchtigung benennen und fachlich orientiert vergleichen; Sie können die Techniken der sehenden Begleitung anwenden; Sie können mit einer Punktschriftmaschine schreiben; Sie kennen die handelsüblichen Modelle von Punktschriftmaschinen und können deren Funktionsweise und Unterschiede erklären; Sie kennen weitere Möglichkeiten zur Herstellung und Darstellung von Punktschrift; Sie können die Braille-Vollschrift visuell orientiert lesen; Sie können Texte in Braille Vollschrift mit Hilfe einer Punktschriftmaschine schreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 45 Min.) und praktische Prüfung (15-30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 2
§ 107a I Nr. 1

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Funktionale Diagnostik des Sehens	06-B-FSEH-VQ-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI	Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Diagnostik des funktionalen Sehens; Vergrößerung, Beleuchtung, Kontrasterhöhung, Komplexitätsreduktion und ergonomische Platzierung zur Verbesserung der individuellen Sehleistung; Verfahren zur Analyse des visuellen Charakters von Lernsituationen und -räumen; Konzepte zur barrierearmen Gestaltung der räumlichen Umwelt mit besonderer Berücksichtigung visueller Aspekte; Gestaltung von barrierefreien digitalen (Unterrichts-)Materialien; Einführung in die Nutzung von optischen, elektronischen und nicht-elektronischen Hilfsmitteln; Funktionale Diagnostik des Sehens unter Berücksichtigung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Mögliche psychosoziale Entwicklungsbesonderheiten bei Sehbeeinträchtigung; Lesen mit Sehbeeinträchtigung sowie Aspekte der dualen Schriftnutzung; Epidemiologie von visuellen Wahrnehmungsstörungen bei Kindern; Diagnostische Prinzipien bei CVI; Visuelle und kognitive Profile bei Kindern mit CVI; Psychosoziale Auffälligkeiten bei Kindern mit CVI; Kinder mit CVI und Unterricht/Schule;

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können an Alltagssituationen orientierte Testverfahren zur Bestimmung der Sehschärfe, des Gesichtsfeldes, des Kontrast- und Farbsehens sowie Verhaltensbeobachtungen und -beurteilungen anwenden und in der Zusammenschau interpretieren; Sie können Lern- und Lebensräume sowie (Unterrichts-)Materialien mit besonderer Berücksichtigung der Beleuchtung, der Farb- und Kontrastgestaltung, der Orientierungsmöglichkeiten und der visuellen Komplexität barrierefrei und behinderungssensibel gestalten und ihre Entscheidungen theoriegeleitet und praktisch begründen; Sie können sehbeeinträchtigte Lernende bei der Auswahl und hinsichtlich der Nutzung von Hilfsmitteln lern- und alltagsbezogen beraten und ihre Beratungsergebnisse pädagogisch begründen; Sie verstehen mögliche Auswirkungen und Verhaltensweisen, die auf CVI hinweisen; Sie können grundlegende pädagogische Maßnahmen im Kontext CVI ableiten, umsetzen und begründen; Sie kennen grundlegende diagnostische Verfahren im Kontext CVI;

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 4
§ 107a I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sehmehrfachbeeinträchtigungen (MDVI)			06-B-SEHM-VQ-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Charakterisierung der Zielgruppe Personen mit Sehmehrfachbeeinträchtigung; Diagnostische Herausforderungen bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Konzepte und Methoden der Frühförderung bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Konstruktion des Lebensraumes; basale Stimulation als Konzept für die pädagogische, pflegerische oder therapeutische Arbeit bei Sehmehrfachbeeinträchtigung; Aktives Lernen und Raumerleben; Konzepte zur Anbahnung und Förderung von basaler Kommunikation; Unterstützte Kommunikation bei Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Überlegungen zur Durchsetzung des allgemeinen Bildungsanspruchs, jenseits der Einübung von Lebenstechnik als handlungsleitendes Prinzip; Konzepte zur Bewegungsförderung und Unterstützung der Mobilität in bekannten und unbekannten Räumen; Konzepte und Hilfsmittel zur Erhöhung der Handlungsmöglichkeiten bei der Bewältigung alltagspraktischer Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen; Pflegerische Basiskenntnisse (Achtung der Würde und der Autonomie, Grundpflege, Sekretmanagement, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, Unterstützung bei der Ausscheidung, Mobilisierung und Positionierung etc.); Hörsehbehinderung und Taubblindheit als eigene pädagogische Qualität; Die Geschichte der Taubblindenbildung in Deutschland und der Welt; Persönliche und entwicklungsbezogene Auswirkungen von Hörsehbehinderungen; Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmöglichkeiten bei Hörsehbehinderung oder Taubblindheit; Ansätze zur Unterstützung des Spracherwerbs bei Taubblindheit;

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können die unterschiedlichen Phänomene der Sehmehrfachbeeinträchtigung medizinisch orientiert erklären und mit grundlegenden pädagogischen Implikationen verbinden; Sie können Einheiten zur Frühförderung planen und ihre Entscheidungen theoriegeleitet begründen; Sie können individuelle Wahrnehmungsbedingungen würdigen und auf dieser Grundlage individualisierte Bildungsangebote konzipieren, durchführen, bewerten und dokumentieren; Sie können Strategien zur Anbahnung und Realisierung von Kommunikation, alltagspraktischen Aufgaben und Bewegung unter der Bedingung von Sehmehrfachbeeinträchtigungen erklären; Sie kennen spezifische Strategien zur Anbahnung und Realisierung von Kommunikation bei taubblinden Menschen; Sie kennen spezifische Ansätze zur unterstützten Kommunikation bei Sehmehrfachbeeinträchtigungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Portfolio (ca. 10 S.) oder
3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
§ 98a I Nr. 2 § 107a I Nr. 1

Didaktik im Förderschwerpunkt Sehen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Didaktische Grundlagen bei Sehbeeinträchtigungen			06-B-DIDI-VQ-232-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Lerntheoretische und allgemeine didaktische Grundlagen; Gestaltung von Bildungsprozessen in heterogenen Lerngruppen; Unterrichtsorganisation, Teamarbeit und pädagogische Entscheidungsfindung in der Fachrichtung; Konzepte zur visuellen, auditiven und taktilen Wahrnehmungsförderung; Tasterziehung insbesondere Anbahnen und Optimieren von Taststrategien und Abbau von Tasthemmungen; Didaktische Konzepte zur Unterstützung der Begriffsbildung; Didaktik der Bewegungserziehung unter erschwerten Bedingungen; Konzepte zur Förderung der Identifikationsleistung; Taktile Unterrichtsmedien; Aufbereitung und Verbesserung visueller Medien; Strategien zur sensorischen Parallelisierung; behindertes soziales Lernen; Grundlagen des Schriftspracherwerbs; Konzepte zur Entwicklung von Vorläuferfähigkeiten zum Braille Schriftspracherwerb; Didaktik des Braille Schriftspracherwerbs; Braille Kurzschrift.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können individualisierende Lehr-Lernkonzepte im Förderschwerpunkt Sehen theoriegeleitet analysieren und bewerten; Sie können Strategien zur expliziten oder impliziten Wahrnehmungsförderung, Begriffsbildung und Bewegungserziehung analysieren und bewerten; Sie können Strategien zur multisensorischen Wahrnehmung komplexer Sachverhalte analysieren; Sie können taktile Unterrichtsmedien planen und deren Einsatz kritisch bewerten; Sie können die Anpassung visueller Unterrichtsmedien an die individuellen Bedürfnisse der Lernenden planen und ihre Entscheidungen begründen; Sie können Ansätze zur Anbahnung und Realisierung des Braille-Schriftspracherwerbs bewerten; Sie verstehen das System der Braille Kurzschrift; Sie können Braille Kurzschrift mit einer Kürzel-Tabelle visuell orientiert lesen; Sie kennen Möglichkeiten zur Produktion von Braille-Medien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) und praktische Prüfung (15-30 Min.) oder
2) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und praktische Prüfung (15-30 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 3
§ 107a I Nr. 2

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fachspezifische Didaktik bei Sehbeeinträchtigungen	06-B-FADI-VQ-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI	Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Grundlagen des Erwerbs mathematischer Kompetenz unter erschwerten Bedingungen; Bildungsstandards und mathematische Grundbildung im Förderschwerpunkt Sehen; Ansätze zur Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten bei Sehbeeinträchtigungen; Qualitative diagnostische Methoden zur Erfassung von Rechenschwierigkeiten; Didaktische Konzepte zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Anfangsunterricht unter erschwerten Bedingungen; Ansätze zur Unterstützung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen bei primär taktiler Orientierung; Spezifische Konzepte im Förderschwerpunkt Sehen für Mathematik in höheren Jahrgangsstufen; Didaktische Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene; Besondere Aspekte des Sportunterrichts im Förderschwerpunkt Sehen; Fachspezifische Didaktik des Fremdsprachenunterrichts; Besondere Aspekte der musisch-künstlerischen Bildung im Förderschwerpunkt Sehen; Konzepte zur Unterstützung des Verständnisses sozialer Interaktionsprozesse; Braille im fachspezifischen Kontext.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können erschwerte Lernbedingungen beim Erwerb mathematischer Kompetenz qualitativ identifizieren und dokumentieren; Sie können individualisierte Lernangebote zur Unterstützung der mathematischen Grundbildung planen und begründen; Sie kennen Strategien zur Überwindung typischer fachbezogener Aversionen im Mathematikunterricht; Sie können den Einsatz von taktilen Modellen, Verbalisierungen, Tonaufnahmen etc. planen und bewerten und dazu passende Arbeitsumgebungen entwickeln; Sie kennen grundlegende fachdidaktische Ansätze aus den Bereichen naturwissenschaftlich-technischer Unterricht, Sportunterricht, Fremdsprachen, musisch-künstlerischer Unterricht sowie soziale Interaktionsprozesse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (1) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Portfolio (ca. 15 S.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 3
§ 107a I Nr. 2

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Technologie im Kontext von Sehbeeinträchtigungen	06-B-ASTE-VQ-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI	Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Universelles Design; Barrierefreiheit und assistive Technologien in der Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen; Grundlegende Funktionsweisen typischer assistiver Technologien im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Einsatz barrierearmer digitaler Medien zur Erhöhung der Zugänglichkeit von Lerninhalten für Lernende mit Sehbeeinträchtigungen; Ansätze und Strategien zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und assistiver Technologie in den unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern; Troubleshooting im Kontext digitale Medien und Technologie; Technologiegestützte didaktische Methoden; Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von digitalen Medien und Technologien; Screen Reader Technologie; Grundlagen grafischer Benutzungsoberflächen; Behinderungsspezifische Eingabe und Ausgabe von Daten; mobile Endgeräte im Kontext Sehbeeinträchtigungen; Grundlagen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen hinsichtlich der Grenzen und Möglichkeiten von Technologie im Kontext Behinderung und können sich kritisch positionieren; Sie können barrierearme digitale Medien herstellen und die Barrierefreiheit von digitalen Dokumenten analysieren und bewerten; Sie können typische assistive Technologien für sehbeeinträchtigte Menschen hinsichtlich Ihrer Funktionsweise erklären und den Nutzen aufzeigen; Sie können Lernende und deren Umfeld hinsichtlich der Auswahl geeigneter Technologie beraten und ihre Empfehlungen begründen; Sie können individualisierte und gruppenorientierte Unterrichtseinheiten zum Umgang mit assistiver Technologie planen, durchführen und evaluieren; Sie kennen Lösungsstrategien für typische Herausforderungen hinsichtlich der Herstellung von Funktionalität und Kompatibilität von Technologien und können entsprechende praktische Probleme analysieren; Sie verstehen die grundlegende Funktionsweise einer grafischen Benutzungsoberfläche; Sie verstehen die Funktionsweise der Screen Reader Technologie und können visuell orientiert einzelne Aspekte in der praktischen Anwendung analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Portfolio (ca. 15 S.) oder
3) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 98a I Nr. 3

§ 107a | Nr. 2

Sonderpädagogisches Praktikum

(1 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik ist ein Praktikum gemäß § 102 Abs. 1 LPO I zu absolvieren. Durch den erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Moduls erwerben die Studierenden ECTS-Punkte als Voraussetzung für die Zulassung zu Ersten Staatsprüfung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. g) LPO I.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sonderpädagogisches Praktikum in der Fachrichtung Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen - Qualifizierungsstudium			06-B-PRA-Q-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik VI		Lehrstuhl für Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
1	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Erkundung des schulischen Handlungsfelds und des sonderpädagogischen Aufgabenspektrums im Förderschwerpunkt Sehen; Beobachtung der Fachpraxis in unterschiedlichen Unterstützungsformen, Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen; Planung, Gestaltung und Durchführung eigenen Unterrichts und sonderpädagogischer Fördermaßnahmen; Individualisierte Feststellungsverfahren des sonderpädagogischen Förderbedarfs und individuelle Bildungsplanung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können theoriegeleitet die Praxis beobachten, ihre Erkenntnisse dokumentieren und aus der gebotenen Distanz diskutieren und bewerten; Sie kennen unterschiedliche sonderpädagogische Aufgaben und Unterstützungsformen und können diese hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen analysieren und bewerten; Sie können Unterricht planen und durchführen und retrospektiv das Unterrichtsgeschehen kritisch reflektieren; Sie können relevante Unterlagen der Schulorganisation, der Diagnostik und der Bildungsplanung analysieren und fachlich korrekt erweitern; Sie kennen die organisatorischen und kollegialen Strukturen und Routinen des Schulalltags und können sich in gebotenem Umfang einbringen oder auch zurücknehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (0)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bestätigung über das Praktikum (1-2 S.)
Umfang des Praktikums gem. § 102 I LPO I. Umsetzung der Aufgaben und Studienziele gem. § 102 I LPO I i.V.m. § 93 I Nr. 4 LPO I nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

30 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 102 I

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen (Qualifizierungsstudium)

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1			06-I-FB-Anw1-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2			06-I-FB-Anw2-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3			06-I-FB-Anw3-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4			06-I-FB-Anw4-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5			06-I-FB-Anw5-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6			06-I-FB-Anw6-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1			06-I-FB-Ber1-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2			06-I-FB-Ber2-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3			06-I-FB-Ber3-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4			06-I-FB-Ber4-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5			06-I-FB-Ber5-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6			06-I-FB-Ber6-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1			06-I-FB-For1-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2			06-I-FB-For2-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 30 Min.) oder
2) Referat (ca. 10 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3			06-I-FB-For3-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4			06-I-FB-For4-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 45 Min.) oder
2) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
3) Portfolio (ca. 8 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5			06-I-FB-For5-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6			06-I-FB-For6-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Klausur (ca. 60 Min.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Portfolio (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen			06-I-FB-Lws-MA-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förder-bedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen			06-I-FB-Lws-RSch-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förder-bedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
2) Klausur (ca. 45 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen			06-I-FB-Lws-SE-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 15 Min.) mit Hausarbeit (ca. 5 S.) oder
b) Klausur (ca. 45 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht			06-I-FB-Lws-SU-202-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik			Institut für Sonderpädagogik
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt			06-l-Lws-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Lernen in heterogenen Gruppen Realisierungsmöglichkeiten in schulischen Handlungsfeldern Spannungsfeld Fachdidaktik -- besonderer Förderbedarf. Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Erstellung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sachkompetenz: Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen.
Sozialkompetenz: Die Studierenden können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Selbstkompetenz: Die Studierenden können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und Lernmaterialien beurteilen bzw. erstellen. Eigene Arbeitsergebnisse können von den Studierenden präsentiert und begründet werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung			06-I-FB-Lws-Soft-202-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik			Institut für Sonderpädagogik
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

120 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld			06-I-FB-Lws-OGL-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Lerngruppen			06-I-FB-Lws-GemsU-202-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik			Institut für Sonderpädagogik
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Projektarbeit (Konzeption, Präsentation, Durchführung und Reflexion eines Lehr-Lernarrangements; Gesamtaufwand 70-90 Std.) oder
2) Klausur (ca. 60 Min.) oder
3) Hausarbeit (ca. 15 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: im Semester der LV

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz			06-Ik-Komp-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pädagogik bei Verhaltensstörungen		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Grundlagen und Theorien zu interkultureller Kompetenz, Vermittlung von Grundbegriffen, interkulturelle Kommunikation und Konflikte (in Theorie und Praxis), interkulturelle Kompetenztrainings, multifaktorielle Hintergründe zu "migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten", Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studenten besitzen Grundkenntnisse zum interkulturellen Handeln und können selbständig und reflektiert gelernte Theoriegrundlagen in der Arbeit in multikulturellen Praxisfeldern umsetzen. Dabei ist insbesondere der sensible Blick für gesellschaftliche Veränderungen und Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Migranten, für interpersonelle Beziehungen und den professionellen Umgang in einem heterogenen interkulturellen Handlungsfeld geschärft.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Handlungsfelder			06-Ik-Hf-202-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pädagogik bei Verhaltensstörungen		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theoriegrundlagen zur Integration und Akkulturation von Menschen mit Migrationshintergrund sowie bikulturell sozialisierten Kindern und Jugendlichen, Vorstellung multikultureller Praxis- und Handlungsfelder, insbesondere solcher von pädagogischer Relevanz, z.B. interkulturelle Erziehung in Bildungseinrichtungen und außerschulischen Institutionen sowie interkulturelle Beratung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studenten besitzen Grundkenntnisse zum interkulturellen Handeln und können selbständig und reflektiert gelernte Theoriegrundlagen in der Arbeit in multikulturellen Praxisfeldern umsetzen. Dabei ist insbesondere der sensible Blick für gesellschaftliche Veränderungen und Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Migranten, für interpersonelle Beziehungen und den professionellen Umgang in einem heterogenen interkulturellen Handlungsfeld geschärft.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

1) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder
2) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 8 S.) oder
3) Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: i.d.R. jährlich

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 4 i)